

Heimatruf

Mitteilungsblatt vom **Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.**
IV. Jahrgang, Juni 2018



5 Häuptlinge Am Friedhof

25 Jahre Jugendbegegnung in
Tepl 10.- 13. 5. 2018

Dank der Zuwendung seitens des BMI konnte der „Bund der Deutschen in Böhmen, e.V. (BdDB)“ zu der Jubiläumsbegegnung nach Tepl einladen. Dass diese Maßnahme sehr beliebt ist, zeigte die Rekordzahl der Teilnehmer und dass sie wichtig ist, konnte man an der Zahl der führenden Personen sehen: der Vorsitzende vom BdDB, Måla Richard (Šulko) konnte folgende Gäste begrüßen: aus Pilsen die Vorsitzende des „Vereines der Deutschen in Böhmen, Region Pilsen, e. V.“, Frau Terezie Jindřichová, aus Eger den Vorsitzenden vom „Bund der Deutsch-Landschaft Egerland“, Herr Alois Rott, aus Wasseraufingen den „Bundesjugendführer“ der „Egerland-Jugend“, Herrn Alexander Stegmaier und aus Theusing den Vorsitzenden des Vereins „Unter dem Dach“, Herrn Jiří Schierl.

Kurz nach Mittag an „Christi-Himmelfahrtstag“ konnte man auf dem alten Klosterfriedhof schon zwei Motorsensen hören: Der Alex und Richard starteten die Säuberung des Friedhofs. Später kamen dann mehrere dazu. Insgesamt waren an dem verlängerten



o.: Teilnehmer in Tepl am Samstag

Foto: Richard Šulko

Wochenende 22 Personen anwesend. Schade, dass alle drei Bobcats, mit denen die ganz schweren Grabsteine aufgerichtet werden sollte, belegt waren. Man musste sich dann in der großen Menge der umgefallenen und umgeschmissenen Grabsteine nur die aussuchen, die man mit vier Männern heben konnte.

Entenjagd...

Zum ersten Mal könnte es bei dieser Jubiläummaßnahme passiert sein, dass ein kleines Stück vom Friedhof nicht gemäht sein sollte. Als nämlich der Måla Richard Šulko an ein Grab mit der Motorsense kam, erhob sich von dort eine Ente. Die saß auf elf Eiern. Man musste eine „Schutzzone“ einrichten, damit sie ihre Eier ausbrüten kann. Wie man am nächsten Tag aber bemerkte,

war das Nest scheinbar von einem Marder gefunden worden. Das war das einzige Traurige, was an diesem Wochenende passierte. Das Wetter war das Beste, was man haben kann: Sonnenschein, keine große Hitze und die Zusammenarbeit mit der Stadt Tepl funktionierte, wie jedes Jahr: die stellte Container fürs Gras und Werkzeug zur Verfügung. Bei dieser Begegnung waren 5 Kinder bis 11 Jahre vertreten: auch also eine Rekordzahl! Einen interessanten Fund hat der Alois Rott gemacht: er fand das Grab vom Wilhelm Rott, einem Forstverwalter des Stiftes Tepl und nahm sich diesen an. Als er am Sonntag wegfuhr, war das Grab schön mit weißen Steinen und neuen Blumen geschmückt. Der Jüngste Richard Šulko mit 9 Jahren übte beim „Puzzle-spiel“ mit Alexander sein



o.: v.l.: Irena Šulková, Richard Šulko, Abt Lobkowicz, Alois Rott

Foto: Richard Šulko

Deutsch. Eine hoch spannende Angelegenheit. Als die kleinen Mädchen, die fleißig mithalfen das Grass zu rechen, müde waren, spielten sie mit der schwangeren Karoline verschiedene Spiele. Am Samstag, kurz nach sechzehn Uhr war das ganze Gras vom Friedhof weggefahren, einige Grabsteine aufgestellt und man konnte mit einem guten Gefühl zum Abendessen gehen. Der Sonntag gehörte dann dem Gottesdienst in der Klosterkirche und dem „Wasserspiel“ an der „Hroznata-Akademie.“ Was für eine tolle Jubiläumsveranstaltung!

M.R.

**Zwei Tage
mit Freunden**
Fahrt der Würzburger
„Ackermann-Gemeinde“
28. 4. – 1.5.2018

**Zu einer speziellen Fahrt
aus der fränkischen
Weinstadt Würzburg nach
Böhmen lud der Geistliche
Beirat der „Ackermann-**

**Gemeinde“, P. Klaus
Oehrlein aus Würzburg
ein. Unter dem Titel
„Kirchen, Kunst &
Böhmische Küche“ wurde
eine Kulturfahrt
organisiert, die nicht nur
mit Gottesdiensten,
Schlössern und
Restaurants „vollgestopft“
war, sondern bei der auch
eine Begegnung mit der
deutschen Minderheit und
tschechischen Pilgern
geplant war.**

Am Samstag gehörte der erste Aufenthalt der ehemaligen freien Reichstadt Eger (Cheb) mit einem Stadtrundgang. Als erste Kirche wurde die Pilgerstätte Maria Loreto in Altkinsberg (Starý Hroznatov) besucht. Mit der Führung in Metternichs Schloss Königswart (Kynžvart) endete der anspruchsvolle Tag. Am Sonntag kam zu der Gruppe der Vorsitzende vom „Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.“, Richard Šulko, der sich nicht nehmen ließ, mit guten Freunden den ganzen Tag zu verbringen. Mit dem Bus ging es nach dem Gottesdienst zuerst nach Chiesch (Chýše), wo die Gäste der „Hausherr“ Vojtěch

Lazanský empfing und dann durchs ganze Schloss führte. Am meisten hat den Teilnehmern das Schlafzimmer gefallen, man war doch ein wenig müde. Wenn man nur wüsste, was auf die Teilnehmer in der nächsten Stunde wartet! Nach dem Mittagessen, bei dem es den meisten leid tat, dass die Böhmische Ente nicht vier Schenkel hat, ging es nach Plas (Plasy). Das erste Problem war die Straßensperre von Stvoln (Stvolny) nach Manetin. Mit sicherer Hand fuhr der Chauffeur seine „Scheune auf Rädern“ durch die gelbe Landschaft, bis er auf einmal stehen blieb: „Da passen wir nicht hinein!“ Der Bus stand vor einer Unterführung, die einen Meter unter der Höhe vom Bus hoch war. Nun hieß es nur: „Marsch zu Fuß zum Konvent in Plas.“ Mit dem Umweg und Lauferei eine Stunde Verspätung! Im Schloss Manetin waren die so freundlich, dass nach der Erklärung durch die Reisebegleitung Frau Anette Scheitl und Anna Jeřábková auf die Gruppe die ganze Stunde warteten. Auch das köstliche Abendessen konnte man später im Schloss-



o.: Teilnehmer vor dem Manetiner Schloss

Foto: Richard Šulko



o.: Teilnehmer im Manetiner Schloss

Foto: Richard Šulko

restaurant einnehmen. Am Abend folgte noch der Vortrag vom Richard Šulko, dem Vorsitzenden des „Bund es der Deutschen in Böhmen. e.V.“ über die Arbeit des Vereines der dt. Minderheit aus Netschetin. Am Montag ging es nach Karlsbad (Karlovy Vary) und die „Geisteskirche“ in Lukowa (Luková). Auch eine Führung durch das Kloster Tepl mit einem Gespräch mit dem Abt Filip Lobkowicz stand auf dem Programm.



o.: P. Klaus Oehrlein

Foto: Richard Šulko

Endlose hl. Kommunion...

Am 1. Mai 2018 ging es mit einer abenteuerlichen Fahrt nach Maria Stock, ein heiliges Ziel der Würzburger seit 1981. Schon bei der Ankunft am Kreuz in Maria Stock kurz vor zehn Uhr konnte es jeder sehen: das wird heute ein Erlebnis! Geschätzte hundertsiebzig! Pilger machten sich auf den Weg mit drei Stationen: Die Prozession führten zwei Vereinsfahnen an: die vom „Bund der Deutschen in Böhmen“ aus Netschetin, getragen vom Vorsitzenden Richard Šulko und die vom „Bund der Deutschen-Landschaft Egerland“ aus Eger, getragen vom Vorsitzenden Alois Rott. Unter den Pilgern, die zumeist Deutsch sprachen, waren Deutsche, Österreicher, Deutschböhmen und Egerländer. Neben dem voll besetzten Bus der „Ackermann-Gemeinde“ aus Würzburg kam ein Bus aus Komotau, mit den dort lebenden Deutschen und viele, viele PKW aus allen möglichen Ecken der Welt. Als Hauptzelebrant führte die Prozession der Abt des Klosters in Tepl, P. Zdeněk Filip Lobkowicz, OPraem an. Mit ihm feierten die Hl. Messe

mit: P. ThLic. Mariusz Kuźniar, Th.D. aus Ořech bei Prag, P. Klaus Oehrlein aus Würzburg und Bruder Norbert aus dem Stift Tepl. Die musikalische Begleitung übernahm Terezie Jinřichová, Vorsitzende vom „Verein der Deutschen in Böhmen, Region Pilsen“. Der wohl beindruckendste Augenblick kam, als die Gläubigen zur hl. Kommunion kamen: sie bildeten zwei Reihen und die „Warteschlange“ nahm nicht ab! Das Schlusslied „Segnete Du, Maria“ begleitete dann alle beim Ausgang aus der Kirche. Der Verein „Unter dem Dach,“ unter der Führung von Jiri Schierl hatte genügend Gulasch und Würste organisiert und damit bekam neben der Seele auch jeder Körper das Seine. Kollekte: 10734,- Kc und 265,- EUR! Vergelt' s Gott!

M.R.

Jahresprogramm 2018

2.- 6.2018

Graslitzer Begegnung mit der Blaskapelle Horalka

21.6.2018

15:00 Uhr: Kindertag im Pilsner Verband

30.6.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.
14:00 Uhr: Preisverleihung Heimatverein Luditz

1.7.2018

Dt.- tsch. Wallfahrt in Maria Stock

14.- 15. 7.2018

Wandernde Egerländer Musikanten in Franzensbad

28.7.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.

25.8.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss
Preitenstein, 9:00 Uhr.
Jahresversammlung Freunde
des Stiftes Tepl

29.9. 2018

Probe „Die Målas“ im Schloss
Preitenstein, 9:00 Uhr.
Begegnung in Lauterbach

Oktober

Autorenlesung in
Franzensbad, Troppau
und Trautenau

13.10.2018

Großveranstaltung deutscher
Verbände in Prag

27.10.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss
Preitenstein, 9:00 Uhr.
ADV+LV in Prag

17. 11. 2018

Wandernder Egerländer
Musikanten in Franzensbad

24.11.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss
Preitenstein, 9:00 Uhr.

8.12.2018

Niklas in Netschetin

Jahresprogramm 2019

30. 5. – 2. 6. 2019

26. Jugendbegegnung in Tepl

7. 6. – 9. 6. 2019

70. Sudetendeutscher Tag in
Regensburg

27. – 29. 9. 2019

Egerlandtag in Marktredwitz

Änderungen vorbehalten

Das Büro des „Bundes der Deutschen in Böhmen, e.V.“

Im Schloss Preitenstein/
zámek Nečtiny
ist immer
Montags, 12:00 – 16:00 Uhr
besetzt
Regelmäßiges Treffen: immer
am ersten Montag im
Monat, außer Januar und
Februar.
wo: Büro des Vereines,
12:00–16:00 Uhr.

Schauen sie mal hinein:
www.deutschboehmen.com

Sendungen für Deutsche in Tschechien:

Jeden Freitag um 19:45

Aš 96,7 (Háj)
Domažlice 105,3 (Vraní vrch)
Cheb 89,5 (Špitálský Vrch)
Jáchymov 103,4 (Klínovec)
Karlovy Vary 91 (Tři kříže)
Klatovy 102,4 (Barák)
Mariánské Lázně 100,8
(Dyleň)
Plzeň 91 (Košutka)
Plzeň 106,7 (Radeč)
Sokolov 98,2 (Na ovčárně)

Impressum:

Heimatruf
erscheint monatlich
reg. Nr.: MK ČR E 22227
dieses Periodikum wird durch
das Kulturministerium der
Tschechischen Republik
unterstützt
Herausgeber:
Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.
IČ: 04221206
Verantwortlich:
Richard Šulko Vorsitzender
Anschrift:
Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.
Plachtin 57
331 63 Nečtiny, Tschechien
Tel.+420 373 315 721
e-Mail:
richard@deutschboehmen.com
www.deutschboehmen.com
Redaktion:
Richard Šulko
Druck:
Typos, tiskařské závody, s.r.o.
Nádražní 473/3
339 01 Klatovy
Tschechische Republik
Der Einsendeschluss der Beiträge
ist der 25. des vorhergehenden
Monats.
Die zugesandten Beiträge werden
nicht zurückgeschickt
Kontos:
für Tschechien:
Česká spořitelna Plzeň
Konto-Nr.: 4026887349/0800
für EU:
Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000
bei der Sparkasse Hochfranken
IBAN:
DE56 7805 0000 0222 3829 47
BIC: BYLADEM1HOF
Abo: 150,-Kč/15,- EUR
Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

Bestellformular bitte in einen Umschlag hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr:

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47 BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 (150,- Kč)

*zahle / zahlte ich an:

.....
* das nicht passende bitte streichen

Unterschrift